

Wir suchen eine:n engagierte:n Mitarbeiter:in für das Team Wirkung & Entwicklung bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung mit Leidenschaft für soziales Engagement und Bildungsgerechtigkeit.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir unter der Kennziffer

2022-0203

**eine:n Referent:in Wirkung und Evaluation (d/m/w)
im Team Wirkung & Entwicklung
(im Umfang von 32–36 Wochenstunden).**

Das Team Wirkung & Entwicklung treibt die Wirkungsorientierung der DKJS von der Antragstellung über die Planung, Durchführung und Auswertung der derzeit 65 Programme voran. Das Team entwickelt, informiert, berät und begleitet die Programme, so dass wirkungsorientiertes Arbeiten Freude macht. Wirkungsorientiertes Arbeiten bedeutet für uns, dass in jedem der Programme ein Wirkmodell, ein Monitoring- und ein Evaluationskonzept erarbeitet werden, und dass Monitoring- und Evaluationsdaten über Programme hinweg ausgewertet und in einem Wirkbericht veröffentlicht werden.

Ihre Aufgaben bei der DKJS:

- Sie begleiten und beraten Programme beim wirkungsorientierten (und wissenschaftlichen) Arbeiten, z. B. Anträge gegenseitig, in gemeinsamen Terminen Wirkmodelle entwickeln, Evaluationsdesign und -instrumente wie Fragebögen und Leitfäden entwickeln, Erhebung und Aufbereitung der Daten anleiten, Auswertung und Interpretation/Nutzung der Daten unterstützen.
- Sie begleiten ggf. externe Evaluationen von Programmen, z. B. durch Ausschreibung, Auswahl und Vergabe und Abstimmung an der Schnittstelle zwischen Programm und Evaluationsinstitut.
- Sie unterstützen die Projektleitung für Wirkung und Evaluation dabei, die Tools wirkungsorientierten Arbeitens weiterzuentwickeln, z. B. durch Qualitätsrahmen, Wirkungsorientierung, Evaluationsfragebögen, Auswertungsvorlagen, Interpretationshilfen, Berichtsvorlagen.
- Sie unterstützen die Projektleitung dabei, Workshops, (Video-)Tutorials und Mikro-Fortbildungen für wirkungsorientiertes Arbeiten zu entwickeln.
- Sie vernetzen die Programme untereinander und ggf. mit Evaluationsinstituten.

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- einen wissenschaftlichen (Fach-)Hochschulabschluss, vorzugsweise in Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaften, Psychologie oder einer verwandten Disziplin
- mehrjährige Erfahrung mit Wirkungsorientierung und Evaluation, v. a. mit Wirkmodellen, mit der Entwicklung quantitativer Evaluationsdesigns sowie mit der Entwicklung und Recherche quantitativer Evaluationsinstrumente wie Selbsteinschätzungsskalen, Tests oder Leitfäden
- idealerweise Erfahrungen und/oder Kenntnisse zu qualitativer Datenerhebung, -auswertung und -interpretation sowie in der Beratung zu Wirkmodellen und Evaluationen
- anwendungssichere Kenntnisse in Office und in Programmen wie MaxQDA, SPSS, R

- einen analytischen, systematischen, ergebnis- und lösungsorientierten Arbeitsstil
- ein authentisches, offenes, serviceorientiertes und dabei gleichzeitig fachlich klares, verbindliches, überzeugendes und sicheres Auftreten
- eine Vorliebe für die Arbeit im Team und an den Schnittstellen von Teams
- deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1

Was wir Ihnen bieten:

- eine Mitarbeit in einer bundesweit tätigen Stiftung mit über 300 Mitarbeitenden, die viel Wert auf Netzwerkarbeit und Kooperation vor Ort legt
- aktive Mitgestaltung bei der Kommunikation unserer Stiftungs- und Programm-Arbeit
- ein freundliches Arbeitsklima in einem motivierten, multiprofessionellen Team
- ein Social Business mit einem Betriebsrat, der die Anliegen der Beschäftigten wirkungsvoll vertritt
- systematisches Onboarding und durchdachte Einarbeitung im Team
- engagierte Kolleg:innen, eine ausgeprägte Gesprächskultur und Raum für Eigenverantwortung und Mitgestaltung
- 30 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche und einer betrieblichen Altersvorsorge
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung für Menschen, die mit Kindern leben, ältere Menschen pflegen oder andere wichtige Bedarfe haben

Die Vergütung orientiert sich an der Entgeltgruppe 13 der Gehaltstabelle des TV-L. Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet – eine langfristige Beschäftigung über zwei Jahre hinaus wird angestrebt. Der Arbeitsort ist Berlin.

Möchten Sie bei der DKJS für gerechtere Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten junger Menschen sorgen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Senden Sie uns bitte eine E-Mail unter Angabe der **Kennziffer (#2022-0203)** mit Ihrem möglichen Eintrittsdatum, einem Motivationsschreiben, ihrem Lebenslauf und **allen relevanten Zeugnissen** (eine PDF-Datei, max. 5 MB) **bis zum 07.02.2022** an bewerbung@dkjs.de.

Wir wollen unsere Auswahl anhand von Qualifikation, Berufserfahrung und Motivation treffen. Daher bitten wir Sie ausdrücklich, auf ein Foto und Angaben zu Alter und Familienstand zu verzichten. Die Auswahl erfolgt in einem zweistufigen Verfahren – das erste Auswahlgespräch findet digital am 11.02. statt, und das zweite am 17.02.

Als Organisation, die gesellschaftliche Diversität erfolgreich mitgestalten will, freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen aller gesellschaftlicher Gruppen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Noch Fragen? Dann freuen wir uns darauf – melden Sie sich gerne jederzeit bei Christin Müller (christin.mueller@dkjs.de) und Stefan Apel (stefan.apel@dkjs.de) vom Team Wirkung & Entwicklung (wegen Urlaubszeiten bitte jeweils an beide Empfänger:innen).

Weitere Informationen über uns und unsere Arbeit finden Sie hier:

www.dkjs.de/vision-und-weg

www.twitter.com/dkjs_bildung

www.linkedin.com/company/dkjs